

Ausschreibung: Förderung von Workshops

Wie in den vergangenen Jahren auch bezuschusst die Akademie für Soziologie durch Akademiemitglieder organisierte Workshops oder kleinere Konferenzen mit bis zu 2.500€ pro Veranstaltung. Bevorzugt berücksichtigt werden Vorschläge, die den erweiterten Zielen der Akademie entsprechen: z. B. Förderung guter wissenschaftlicher Praxis, Replikation und Reproduktion, Open Science, Interdisziplinarität, Gleichberechtigung, Internationalität und Nachwuchsförderung in der analytisch-empirischen Forschung. Eine Unterstützung von Lehrworkshops ist ebenfalls möglich.

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder der Akademie für Soziologie unabhängig von der akademischen Statusgruppe. Neben dem beantragenden Akademiemitglied sind auch Nicht-Mitglieder im Organisationsteam des Workshops bzw. der Konferenz willkommen.

Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Zusammenfassung der Zielsetzungen und erwarteten Ergebnisse der Veranstaltung (500 Wörter)
- Budgetplan zur Spezifizierung der Kosten und Informationen zu eventuellen weiteren Förderquellen (Ausgaben für die Bewirtung dürfen maximal die Hälfte der beantragten Fördersumme umfassen)
- Entwurf eines Ausschreibungstextes für die Veranstaltung und Darlegung einer Informationsstrategie, um potentielle Teilnehmer*innen zu erreichen

NEU: Bewerbungen für eine Bezuschussung von Veranstaltungen sind ab sofort jederzeit möglich. Bitte senden Sie Ihren Antrag an workshop@akademie-soziologie.de.

Über die Anträge wird in der jeweils nächsten Sitzung des Vorstands der Akademie für Soziologie entschieden. Sie erhalten anschließend Rückmeldung darüber, ob Ihrem Antrag auf Bezuschussung stattgegeben werden kann.

Nach der Veranstaltung wird ein Kurzbericht über das Erreichte und die gegebenenfalls angedachten weiteren Schritte (z. B. Vorschlag für ein Sonderheft, Förderantrag, zukünftige Zusammenarbeit) angefordert. Dieser Kurzbericht soll etwa 1-2 Seiten umfassen.